

DaMigra-Stellenausschreibung

Zwei Regionalreferentinnen für das Projekt

„women rais.ed – Frauen stärken, rassistische Diskriminierung erkennen und ihr entgegenstehen“ in den Regionen

Nordrhein-Westfalen + Hessen mit Sitz in **Düsseldorf**
Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen Sitz in **Halle** oder **Leipzig**

DaMigra e.V. ist der Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland. Wir verstehen uns als legitimes Vertretungsorgan von Migrantinnen und ihren Belangen und agieren als bundesweiter, herkunftsunabhängiger und frauenspezifischer Dachverband von mehr als 70 Migrantinnenselbstorganisationen (MSO).

Das Projekt **„women rais.ed: Frauen stärken, rassistische Diskriminierung erkennen und ihr entgegenstehen“** ist ein Modellprojekt und wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert.

Mit dem Projekt möchte DaMigra die Handlungskompetenz von Rassismus betroffenen Menschen, insbesondere von Migrantinnen, geflüchtete Frauen und Frauen aus Einwanderungsfamilien sowie Mitgliedsorganisationen von DaMigra und weitere Fraueninitiativen stärken. Zudem soll das Projekt auch zur Bewusstseinsbildung für Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem beitragen und bundesweit in 3 Regionen umgesetzt werden.

Hierfür sollen geeignete Veranstaltungs- und Bildungsformate entwickelt und umgesetzt sowie Kooperationsstrukturen in den Regionen aufgebaut werden.

Für das Projekt suchen wir ab sofort eine **zwei Regionalreferentinnen im Umfang von 35 Stunden/Woche mit Sitz in Düsseldorf sowie Leipzig oder Halle (Saale)**. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30. Juni 2022, eine Verlängerung wird angestrebt.

Der Aufgabenbereich...

... umfasst:

Projektsteuerung in den Regionen:

- Zieloperationalisierung im Projektteam
- Konzipierung der Maßnahmeformate für alle Ziele
- Konzipierung der Informations- und Qualifizierungsangebote
- Akquise, Beratung und Sensibilisierung der teilnehmenden Frauen* und MSO in der jeweiligen Region
- Akquise geeigneter Referentinnen*
- Qualitätsmanagement und Selbstevaluation
- Strategische Planung und Verankerung des Projektes in der Region

Maßnahmeumsetzung:

- Kontaktaufnahme und Erstansprechpartnerin* für MSO und Projektpartner*innen
- Umsetzung der Informations- und Sensibilisierungsangebote sowie Seminarreihen
- Zusammenarbeit mit den beauftragten Expert*innen
- Auswertung und Dokumentation der einzelnen Veranstaltungen
- Organisation und Umsetzung der Besuche (Gedenkstätten und Museen) sowie Filmvorführungen
- Inhaltliche Konzeption und Aufbereitung einer Handreichung mit den wichtigsten Begriffen und Informationen im Kontext von Rassismus und Sexismus

Wir **bieten**:

- einen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und räumlicher wie zeitlicher Flexibilität
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit von hoher gesellschaftspolitischer Relevanz in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TVÖD EG 12

Wir **wünschen uns**:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Politik- oder Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Richtungen / Berufserfahrung
- sehr gute und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu intersektionalem Feminismus und Antirassismus
- ausgeprägtes, wegweisendes (frauen*)politisch-strategisches Denken
- umfassende und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu intersektionalem Feminismus
- überzeugende und sichere antirassistisch-feministische Positionierung in den Themenfeldern mit der Fähigkeit und Bereitschaft, diese exponiert öffentlichkeitswirksam zu vertreten
- ausgeprägte Textsicherheit und die Fähigkeit der zielgruppenadäquaten Vermittlung komplexer Sachverhalte
- überzeugende und sichere antirassistisch-feministische Positionierung mit der Fähigkeit und Bereitschaft, diese öffentlichkeitswirksam zu vertreten
- Eigeninitiative, ausgeprägte Umsetzungsorientierung und integrativer Arbeitsstil
- Fähigkeiten zum konzeptionellen, systematisch-strukturierten und selbstständigen Arbeiten
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick
- überdurchschnittliche Einsatz- sowie Reisebereitschaft
- die Bereitschaft, auch Abend- und Wochenendtermine wahrzunehmen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **anonymisiert und ohne Foto** in einem Dokument, nicht größer als 5 MB mit dem Betreff „Regionalreferentin women rais.ed“ mit der Angabe der gewünschten Region/des Arbeitsortes per Mail an: bewerbung@damigra.de.

Bewerbungen mit Bild können auf Grund rechtlicher Rahmenbedingungen -Art. 9 DSGVO nicht gesichtet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Es gibt für diese Ausschreibung keine Bewerbungsfrist. Da die Position schnellstmöglich zu besetzen ist, bleibt die Ausschreibung bis zur Besetzung der Vakanz online.